



KULTUSMINISTER KONFERENZ

I B - Personal und Recht

Bonn, 26.04.2019

Beim **Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland** ist in der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen (ZAB)) im Referat VI B (Europäische Staaten und Südamerika) am Dienort Bonn ab dem 01.05.2019 die nachstehend aufgeführte Teilzeitstelle zu besetzen:

Referent (w/m/d)

zur Begutachtung brasilianischer Bildungsnachweise

Entg.Gr. 13 TV-L

mit 40% der Wochenarbeitszeit (15,76 Stunden)

Kennziffer 16/19

Die Stelle ist bis zum 31.05.2023 befristet.

Die ZAB ist im Auftrag der Länder als nationale Gutachter- und Informationsstelle zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise tätig. Ausführliche Informationen über die ZAB finden Sie unter www.kmk.org/zab.

Ihr Aufgabenbereich:

- Beobachtung, Analyse und Bewertung des brasilianischen Bildungssystems sowie Verantwortung für die entsprechenden Informationen in der anabin-Datenbank (<http://anabin.kmk.org>)
- Begutachtung von brasilianischen Bildungsnachweisen auf Anfrage der jeweils zuständigen deutschen Behörden

- Bearbeitung schwieriger und komplexer Vorgänge bzw. Sachverhalte im Rahmen der Ausstellung von Zeugnisbewertungen für ausländische Hochschulabschlüsse
- Bearbeitung übergreifender Fragestellungen der Anerkennung
- Erstellung von Beratungsunterlagen für die Gremien der Kultusministerkonferenz
- Vorgangsbezogene und allgemeine Recherche und Auswertung von Informationen zu den ausländischen Bildungssystemen
- Aktualisierung und Pflege der Datenbestände der Datenbank *anabin* <http://anabin.kmk.org> zur Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise
- Teilnahme an Arbeitsgruppen, Fachtagungen und -konferenzen
- Präsentationen und Vorträge

Wir erwarten:

- Ein einschlägiges abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf Masterebene, vorzugsweise in der Romanistik mit lusitanistischem Schwerpunkt oder Regionalstudien Lateinamerika
- Sehr gute Kenntnisse der portugiesischen Sprache sowie gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie deutsche Sprachkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Breit gefächerte und gründliche Kenntnisse des brasilianischen Bildungsbereichs
- Erfahrung im Bereich der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise ist von Vorteil
- Gute Kenntnisse des deutschen Bildungswesens
- Gute Kenntnisse der Rechtsgrundlagen für die akademische und berufliche Anerkennung
- Erfahrungen in gremienbezogener Arbeit sowie mit länderübergreifenden Koordinierungsfragen im Bereich der Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise sind von Vorteil
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und in der Informationsrecherche
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse

- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Selbständige und eigeninitiative Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Arbeitseffizienz
- Fähigkeit zur Analyse und konzisen Darstellung komplexer Sachverhalte
- Überzeugendes mündliches Ausdrucksvermögen (Präsentationen und Vorträgen) sowie besondere sprachliche Fähigkeiten für die Erstellung von Vorlagen (Gutachten, Stellungnahmen, Berichte, Beratungsunterlagen,)

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsgebiet mit flexiblen Arbeitszeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zu Telearbeit. Darüber hinaus profitieren Sie von einem umfangreichen Fortbildungsangebot, einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL) sowie einem möglichen Erwerb eines Jobtickets.

Die Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines strukturierten Auswahlverfahrens getroffen. Ein Anforderungsprofil kann auf Wunsch eingesehen werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung im Mail-Anschreiben an und fügen Sie einen entsprechenden Nachweis bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Als Ansprechpartnerin stehen Ihnen für fachliche Fragen Frau Bornhöft (0228 501-510; susanne.bornhoeft@kmk.org) oder für personalrechtliche Fragen Herr Keramati (0228 501-639; said.keramati@kmk.org) zur Verfügung. Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Auswahlverfahren erhalten Sie darüber hinaus auf der KMK-Homepage unter <https://www.kmk.org/service/stellenausschreibungen/faq.html>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail in PDF-Form **bis zum 12.05.2019** an **bewerbungen@kmk.org**. Die E-Mail darf nicht größer als 10 Megabyte sein und sollte nicht mehr als 3 Dateien enthalten. Bitte formulieren Sie den Betreff Ihrer E-Mail dabei folgendermaßen: **16/19, Nachname, Vorname**. Wir behalten uns vor, E-Mails mit einer anders formulierten Betreffzeile nicht zu berücksichtigen.